

LTWP-3-024

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Ute Ernst (KV Neuwied)

Verfahrensvorschlag: >Übernahme

Titel: **LTWP-3-024: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 3 -
Rheinland-Pfalz für alle gerecht gestalten**

Antragstext

Von Zeile 23 bis 26 löschen:

unterschiedlichen Lebensphasen passt und für eine familienfreundliche Unternehmenskultur. ~~Wer Angehörige pflegt, soll eine gesetzlich verankerte Pflegezeit bekommen.~~ Kinderkrankentage sollen wie normale Arbeitstage voll bezahlt werden.. Dafür setzen wir uns auf Bundesebene ein. Genauso wie für eine

Begründung

Es gibt auf Bundesebene bereits eine "gesetzlich verankerte Pflegezeit" für Beschäftigte (Pflegezeitgesetz). Außerdem gibt es auf Bundesebene das Familienpflegezeitgesetz. Was soll auf Landesebene eingeführt / geregelt werden? Das ist nicht verständlich.

Unterstützer*innen

Okka Senst (KV Rhein-Hunsrück), Dominik Stöhr (KV Mayen-Koblenz), Markus Seemann (KV Neuwied), Elisabeth D'Angelo (KV Neuwied), Thorben Thieme (KV Neuwied), Peter Baeumle-Courth (KV Neuwied), Birgit Stupp (KV Ahrweiler), Fernando Andia Cochachi (KV Trier), Thomas Häcker (KV Neuwied), Ulrich Neumann (KV Neuwied), Armin Grau (KV Rhein-Pfalz), Christiane Blankenstein (KV Mayen-Koblenz), Carolin Konopka (KV Mayen-Koblenz), Andreas Resch (KV Ahrweiler), Thomas Heinemann-Hildner (KV Mayen-Koblenz), Elisabeth Lehmann (KV Rhein-Hunsrück), Dana-Theresa Krämer (KV Neuwied), Rebecca Stallbaumer (KV Mayen-Koblenz), Gordon Gniewosz (KV Koblenz), Judith Klaes (KV Neuwied), Annemarie Imgrund (KV Rhein-Lahn)